

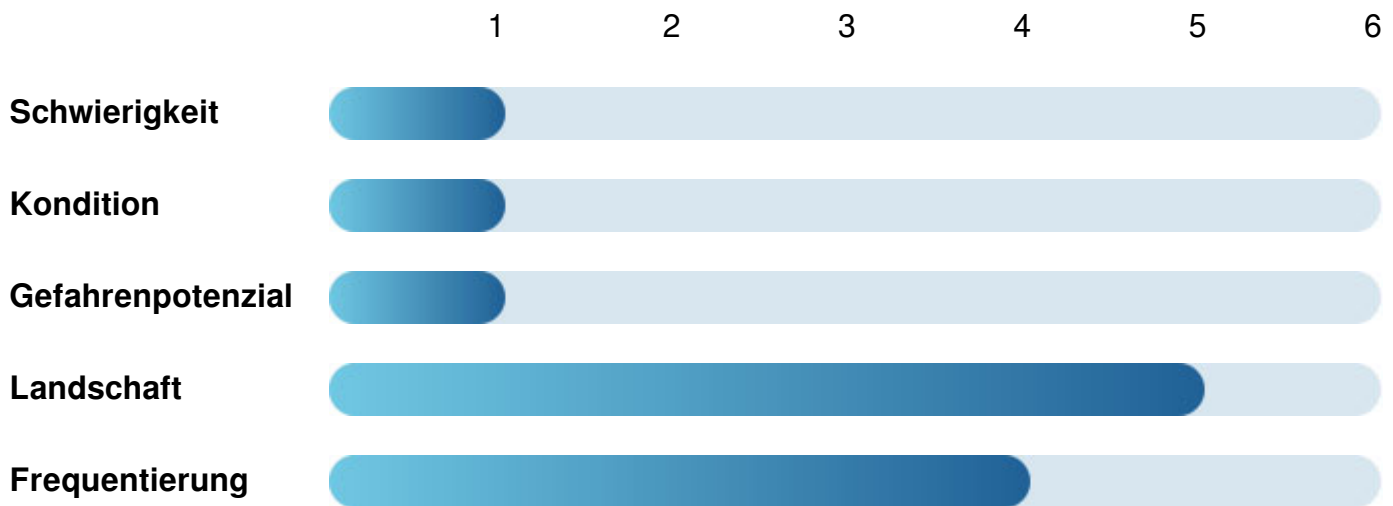
Zur Schönen Aussicht (612 m)

Bergtour | Bayerisches Alpenvorland

140 Hm | insg. 01:20 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Der Wanderweg der Sinne von Maxhofen zum kleinen Bergerl namens Schöne Aussicht ist eine beschauliche, landschaftlich sehr schöne kleine Wanderung im Mangfalltal. Schon beim Hinweg wird man vom Alpenpanorama absolut fasziniert sein. Wenn man dieses dann noch im Gasthaus neben der Kirche genießen darf, ist das Glück vollkommen. Eine ideale Familientour über Felder, Wiesen und durch Wald; am schönsten in der Übergangszeit im Frühling oder Herbst.



Anfahrt:

Über die St2078 nach Bruckmühl. Hier biegt man nach Norden in die schmale Haunpoldstraße ab und fährt durch das kleine Kirchdorf am Haunpold nach Maxhofen. Gleich hinter dem Schloss, bzw. Schullandheim findet man einen kleinen Wanderparkplatz bei einer Brücke. Sollte der PP bereits voll sein, bitte die kostenfreien Parkmöglichkeiten am Friedhof in Kirchdorf an der Maxhofener Straße 25 nutzen. Diese Alternative ist nur 5 Gehminuten vom Ausgangspunkt entfernt und hier gibt es auch ein WC.

Navi-Adresse: D-83052 Bruckmühl, Wertacher Str. 9, bzw. Maxhofener Straße 25

Ausgangspunkt:

Maxhofen (520 m) bei Bruckmühl im LK Rosenheim

Route:

Das Schild zum Gasthaus Schöne Aussicht leitet einen unmissverständlich über die kleine Brücke, dann führt der zunächst breite Wanderweg über den sanften Hügel hinauf zu einer Gabelung; hier rechts weiter zu einem alleinstehenden Baum mit Bank und einer ersten Kreuzwegstation. Dahinter geht es ganz sanft ansteigend über einen Feldweg zum nächsten Solitär mit prächtiger Aussicht. Geradeaus weiter leitet der Weg zu einem schmalen Waldstreifen; hier folgt man der Beschilderung nach Kleinhöhenrain und wandert links um die Baumgruppe herum und nimmt bei der sofort folgenden Mehrfachverzweigung den Weg geradeaus (Norden) zum Wald. Zunächst durch Jungwald, dann durch schönen alten Fichtenbestand, über zwei Brücklerl sowie einen Treppensteig zu einer Wiese. Dabei ignoriert man querlaufende Forstwege und folgt immer den grünen Schildern für den Wanderweg. Über die Wiese geht es zunächst nur auf Pfadspuren, dann münden diese in einen breiten Wanderweg, welcher nach Norden zur bereits sichtbaren „Schönen Aussicht“ mit der Kirche St. Bartholomäus führt. Zu ihr hinauf, dann kann man das herrliche Panorama und eine Einkehr in der Wirtschaft genießen.

Abstieg:

Wie Hinweg.

Charakter:

Sehr leichte, kurze, jedoch landschaftlich wunderschöne Wanderung im Alpenvorland zu einer Kirche mit Gasthaus auf einem Hügel und fantastischem Panorama von der Kampenwand über den Wendelstein bis zu den Tegernseer Bergen. Eine ideale Familientour über Wiesen, Felder und durch hübschen Wald mit einer netten Einkehrmöglichkeit auf einem kleinen Berg.

Gehezeit:

Hin- und Rückweg jeweils 35 Minuten. Als beschauliche Wanderung sollte man aber insgesamt 1.30 Stunden einplanen.

Tourdaten:

Höhendifferenz: ca. 140 Höhenmeter; Distanz: 5 km (Hin- und Rückweg insgesamt)

Jahreszeit:

Ganzjährig möglich; auch als Winterwanderung. Am schönsten ist die kleine Tour jedoch im Frühling und Herbst.

Stützpunkt:

Gasthaus „Zur Schönen Aussicht“ geöffnet von 11 bis 22 Uhr, Mittwoch Ruhetag. An schönen Wochenende ist eine rechtzeitige Reservierung zu empfehlen. Übernachtung im Hotelbetrieb möglich. Telefon: +49/8063/8663. Webseite: [Gasthof – Hotel Zur Schönen Aussicht](#).

Wissenswertes:

Die Kirche am Zielpunkt der Tour in Kleinhöhenrain ist dem Hl. Bartholomäus geweiht und stammt aus der Zeit um 1200 und ist heute Filialkirche der Pfarrkirche St. Michael in Großhöhenrain.

Karte:

UK 50 – 53 vom Bayerischen Landesvermessungsamt, Mangfallgebirge, 1:50.000. Erhältlich in unserem [Wanderkarten-Shop](#).

Autor:

Bernhard Ziegler